



2024

**21. SOMMER
AKADEMIE**

19. – 23.08.2024

Kulturstiftung
Friedrichsdorf

21. SOMMER AKADEMIE

Die Sommerakademie ist ein wunderbarer Rahmen, um die eigene Kreativität auszuleben. Sie bereichert nicht nur um die Kunstwerke, die mit nach Hause genommen werden können, sondern auch um viele Erfahrungen.

Bei der Sommerakademie können Sie sich ungestört auf das Arbeiten mit Ihrem Werkmaterial konzentrieren und bewusst in den gestalterischen Vorgang eintauchen. Neben der Möglichkeit, individuelle Lösungen für künstlerische Fragen und Ausdrucksformen zu finden, bietet sich die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen und vor allem auch, in andere Kunstsparten reinzuschnuppern. Gerade das gemeinsame Mittagessen bietet einen entspannten Rahmen, sich auch unterhalb der verschiedenen Werkstätten auszutauschen und so vielleicht auch sein eigenes Interesse an einer ganz anderen Kunstrichtung zu entdecken.

Jedes Jahr versuchen wir, neue Werkstätten in das Portfolio aufzunehmen. Dieses Jahr lockt der Zeichenstift bei der Urban Sketching-Werkstatt, für die wir die Friedrichsdorfer Illustratorin Florence Baumeister gewinnen konnten. Das freut uns wirklich sehr!

Die Finissage wird wieder eine enge Verzahnung aller Kunstwerkstätten. Locker wandern die Besucher:innen von Tisch zu Tisch, um die Arbeiten der Kunstwerkstätten zu betrachten und den Ausführungen der Dozent:innen zu lauschen, dazwischen eingestreut musikalische Werke von Kammermusik bis Gesang.

Wie immer gilt: Alle Begeisterungsfähigen, Wiss- und Lernbegierigen sind herzlich willkommen, sich im Austausch mit anderen den spannenden Arbeitsprozessen im Bereich Kunst und Musik zu stellen und diese kreativ umzusetzen.

INHALT

Kunstwerkstätten

Graffiti	04
Holz	06
Holz-, Linolschnitt und Monotypie	08
Künstlerbuch	10
Feuer und Eisen: Schmieden	12
Stein	14
Urban Sketching	16

Musikwerkstätten

Gesang	18
Klavier	20
Kammermusik	22

Teilnahmebedingungen	24
-----------------------------------	----

Veranstaltungshinweise	27
-------------------------------------	----

KUNSTWERKSTATT

GRAFFITI



Diese Kunstwerkstatt gibt einen theoretischen Einblick in das weite Feld „Urban Art“. Schwerpunkte werden dabei Street Art und Graffiti sein. Inspiriert von der Entstehungsgeschichte des sogenannten „Style-Writings“ werden erste eigene Rohskizzen auf Papier erprobt und zu einem Vorentwurf für das eigene Werk weiterentwickelt. Begleitende Zeichen- und Sprühübungen sowie die Vermittlung unterschiedlicher Sprühtechniken münden in die eigenständige Umsetzung des Entwurfes mittels der Sprühdose.

Im Rahmen der Werkstatt erproben die Teilnehmer:innen gemeinsam ihre erworbenen Sprühtechniken an einer großformatigen Wandfläche im Stadtgebiet von Friedrichsdorf.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 12 Jahren,
keine Vorkenntnisse erforderlich.

BITTE MITBRINGEN

Zeichenpapier in DIN A3, Bleistifte, Malerkittel und alte Schuhe, denen Farben nichts ausmachen.

Es entstehen zusätzliche Materialkosten in Höhe von 30 Euro, die mit der Kursgebühr in Rechnung gestellt werden.

JAN-MALTE STRIJEK

LEITUNG GRAFFITI-WERKSTATT

Begeistert von der Hip-Hop-Kultur, fand der 1976 geborene Jan-Malte Strijek bereits Ende der 1990er Jahre Eingang in die sich entwickelnde Graffiti-Szene des Rhein-Main-Gebietes. Aus der anfänglichen Leidenschaft für die Malerei wurde seit 2008 die hauptberufliche Tätigkeit als bildender Künstler. Dabei ist sein Hauptbetätigungsfeld die großformatige künstlerische Gestaltung von Fassaden. Für seine Leinwandarbeiten verwendet Strijek eine Mischtechnik aus Sprühlacken und Acrylfarben, die mit Sprühdose, Pinsel und Airbrush aufgetragen werden. Er ist Mitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler und des Frankfurter Künstlerclubs.



www.strijek.de



KUNSTWERKSTATT

HOLZ



Im Dialog mit dem Holz sollte jede/r Teilnehmer/in individuell ein eigenes Thema entwickeln. Alle Teilnehmenden können frei nach ihren Vorstellungen arbeiten. Skizzen auf Papier oder Modelle aus Ton können zur ersten Ideenfindung helfen. Das schließt aber nicht aus, ganz spontan und frei von jedem Vorentwurf der eigenen Spur im Holz zu folgen. Die Skulptur oder das Relief, je nach Idee abstrakt oder figürlich, wird mit professionellem Bildhauerwerkzeug und der Kraft der Hände erstellt.

Die Mitwirkenden lernen, die kreative Idee auf das Holz zu übertragen und unter Anleitung herauszuarbeiten. Das benötigte Bildhauerwerkzeug wird zur Verfügung gestellt. Natürlich kann auch gerne eigenes Werkzeug mitgebracht werden.

Um an der Kunstwerkstatt teilzunehmen, sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich. Spaß an der Gestaltung und etwas handwerkliches Geschick sind allerdings förderlich. Der sichere Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen wird den Teilnehmenden in der Werkstatt vermittelt.

Bei der Holzbildhauerei handelt es sich um eine körperlich anstrengende Tätigkeit, daher sind eine gute Verfassung und Durchhaltevermögen wichtige Voraussetzungen.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 15 Jahren,
keine Vorkenntnisse erforderlich.

BITTE MITBRINGEN

Feste Kleidung und Schuhe, Arbeitshandschuhe,
Skizzenblock und Bleistift für Arbeitsskizzen,
Kreide zum Anzeichnen, Holzklöpfel oder Beitel,
wenn vorhanden

ORTRUD STURM

LEITUNG HOLZ-WERKSTATT

Ausbildung zur
Holzbildhauerin
und Tischlerin

Studium der
Bildhauerei an
der Werkkunstschule
Flensburg

Seit 2018 Leitung der
Holzwerkstatt der
Sommerakademie
Friedrichsdorf



Regelmäßige Einzel- und Gruppenausstellungen im
In- und Ausland

Regelmäßige Beteiligung an jurierten
Bildhauersymposien sowie Arbeiten im öffentlichen Raum

Skulpturenprojekte mit Kindern und Jugendlichen:

Schulprojekt Albrecht-Dürer-Schule, Frankfurt-
Sossenheim

Jugendprojekt im Rahmen des Skulpturenparks/
Mörfelden

Kinderkunstwerkstatt Königstein „kikumenta III –
Kleine Künstler treffen Große“

Kinderkunstwerkstatt Königstein „kikumenta V –
Kleine Künstler treffen Große“

KUNSTWERKSTATT

HOLZ-/LINOLSCHNITT UND MONOTYPIE



Bei dieser Werkstatt ist Experimentieren erlaubt! Holz- und Linolschnitt sind Hochdruck-Techniken, bei denen flächige oder lineare Vertiefungen in die jeweilige Druckplatte geschnitten werden. Alle hochstehenden, nicht weggeschnittenen Teile ergeben das spätere Bild und werden anschließend auf Papier gedruckt (Hochdruck). Die Druckplatten, die in dieser Woche entstehen, können auch verschiedenfarbig übereinander gedruckt werden. So entstehen spannende Effekte mit überlappenden Farbflächen. Wer im Vorfeld der Werkstatt schon eine Idee für ein Motiv hat, kann dies gerne mitbringen.

Das beim Linolschnitt zum Einsatz kommende Linoleum hat eine fast porenfreie Oberfläche und erzeugt somit kräftige Farbflächen. Das Holz hingegen trägt mit seiner natürlichen Maserung zur Bildgestaltung bei. Beim Drucken der Platten kommen lösungsmittelfreie Druckfarben auf Wasserbasis zum Einsatz.

Zusätzlich bietet der Dozent in diesem Jahr auch **Monotypie** an. Das spannende an der Monotypie ist, dass diese Technik sowohl Elemente der Malerei als auch der Druckgrafik enthält. Die Farbe wird auf eine glatte, nicht saugfähige Fläche – z. B. Glas, Kunststoff oder Metall – gemalt. Auf die noch feuchte Farbe wird ein Papier gepresst und schon ist der Einmaldruck fertig! In der nassen Farbe lassen sich mit verschiedenen Werkzeugen oder auch Materialien Strukturen erzeugen, die anschließend abgedruckt werden. So entstehen bei der Monotypie schnelle und spontane Ergebnisse, die durch die Strukturen spannungsreich werden.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 12 Jahren,
keine Vorkenntnisse erforderlich.

BITTE MITBRINGEN

Begeisterungsfähigkeit und Neugier, Stifte und Papier.
Arbeitskleidung, die auch Farbspritzer vertragen kann.

ECKHARD GEHRMANN

LEITUNG HOLZ-/LINOLSCHNITT
UND MONOTYP-IE-WERKSTATT

1957 geboren in Bad
Homburg v. d. H.

1982 bis 1989 Studium
an der Staatlichen
Hochschule für
Bildende Künste /
Städelschule in
Frankfurt am Main,
bei Karl Bohrmann,
Christian Kruck,
Thomas Bayrle und Per
Kirkeby.



1991 Verleihung des 1. Preises der Internationalen
Senefelder-Stiftung / Offenbach am Main, für seine
großformatigen Lithographien

2021 Verleihung des Ilse Hannes-Kunstpreises für sein
graphisches Werk

seit 1990 Ausstellungen im In- und Ausland

seit 1991 Kurse (Zeichnen, Malen, Lithographie,
Radierung) u.a. MBW in Friedrichsdorf, Malakademie
Frankfurt, Freie Kunstakademie Frankfurt und Hochschule
für Gestaltung in Offenbach, Druckwerkstatt im
Bernardbau in Offenbach

Eckhard Gehrman lebt und arbeitet in
Friedrichsdorf / Taunus.

www.eckhard-gehrmann.de

KUNSTWERKSTATT

KÜNSTLERBUCH – BLATT FÜR BLATT



Haben Sie Lust, mit Text und Bild zu experimentieren und beides zu verbinden? Auch mal selbst Hand anzulegen und das Buch durch's Machen zu begreifen?

Eine Collage, eine schnelle Skizze, ein kurzer Text entstehen. Schon mit drei bis vier Doppelseiten lässt sich eine Geschichte erzählen. Mit oder ohne Text. Wir lassen uns vom Buchraum und der poetischen Kraft eines Textes oder einer Bildfolge inspirieren. So kann die Entdeckungsreise beginnen. Wir greifen einen Faden auf und spinnen ihn fort, lustvoll und neugierig. Sind ein paar Seiten fertig, beginnt die dramaturgische Arbeit: Anfang und Ende werden gesetzt. Vielleicht gibt es in der (An-)Ordnung einen Spannungsaufbau, um dann wieder leiser zu werden? Beim Büchermachen sind wir die Dramaturgen und Regisseure.

Der Kurs ist eine Einladung, sich im Wechselspiel zwischen Improvisation und Konzept zu üben und bietet Raum fürs Experimentieren. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Buch und weniger auf dem Handwerk des Buchbindens. Dennoch werden im Kurs einige Buchformen (Leporello, Heft, japanische Bindung) vorgestellt.

Individuelles Arbeiten steht im Mittelpunkt, das durch Einzelgespräche begleitet wird. Regelmäßige gemeinsame Besprechungen erweitern den Blick und das Verständnis für das so faszinierende Medium.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 15 Jahren,
keine Vorkenntnisse erforderlich.

UTA SCHNEIDER

LEITUNG KÜNSTLERBUCH-WERKSTATT

1959 in Reutlingen geboren. Studium an der HfG Offenbach. Seit 1986 selbständig als bildende Künstlerin mit dem Schwerpunkt Künstlerbuch, Zeichnung, Text/Raum-Installation, Typografie; künstlerische Zusammenarbeit mit Ulrike Stoltz (‹usus›). Seit über 20 Jahren (internationale) Lehrtätigkeit. Regelmäßig Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Ankäufe der Künstlerbücher durch öffentliche und private Sammlungen in Australien, Deutschland, England, Japan, Niederlande, Schweiz und USA. Mitglied im Deutschen Künstlerbund e.V. und im Bund Offenbacher Künstler e.V.; lebt und arbeitet in Offenbach am Main.



www.boatbook.de // www.uta-schneider.de

BITTE MITBRINGEN

Begeisterungsfähigkeit und Neugier, Stifte und Papier. Wer Lust hat, kann bestehende eigene Zeichnungen (Serien zu einem Thema), Fotografien oder eigene Texte (je nach Vorliebe) mitbringen. Am besten in ausgedruckter Form oder als Kopie (s/w oder farbig), um Technikunabhängig zu sein. Möglichst nicht größer als DIN A3. Gerne auch Material für Collagen. Ebenso: Papiere, weiß (nicht schneeweiß, nicht glänzend, eher Zeichenpapier wie Doré). Vielleicht verschiedene Grammaturen (60 und 170 g/qm wäre ideal). Für die Anreise mit leichtem Gepäck: Japanpapier/Chinapapier von der Rolle. Zudem: Schere, Cutter, Schneidelineal, Schneideunterlage, Falzbein, Bleistifte, Klebstoff, Klebeband (gerne auch farbig), Kerze bzw. Wachs. Wer mit Text arbeiten möchte: Schablonen, Stempelbuchstaben oder gerne auch Schreibmaschine. Im Kurs werden bereitgestellt: Buchbindeleim, Heftnadeln, Buchbindezwirn, Papier für Gruppenarbeit.

KUNSTWERKSTATT

FEUER UND EISEN – KUNST AUS EISEN



Riskieren Sie einen Blick ins Feuer, erleben Sie, wie rot glühendes Eisen durch Ihre Arbeit eine neue Gestalt annimmt! Sie haben noch nie mit Eisen gearbeitet? Wir fangen ganz am Anfang an.

Nach einer Einführung im Umgang mit Feuer und Eisen wird an Übungsstücken gearbeitet, die Ihnen Material- und Werkzeuggefühl vermitteln und zu Ihren ersten Objekten werden. Ideen für die Kunst fliegen Ihnen aus der Schmiedeluft zu, meine Objekt- und Fotosammlung sowie Bibliothek bieten weitere Inspiration. Rasch entstehen eigene Skulpturen, Windspiele, Schmuck, abstrakte Plastiken, Tierfiguren, Messerklingen ... Vielleicht erliegen Sie dem Charme des Kupfers mit seinen kontrastierenden Rottönen und arbeiten an einem Windspiel aus Kupfer und Eisen. Sie können ein altes Stück nachschmieden, mit Fundstücken vom Schrott arbeiten oder eine Messerklinge schmieden.

Schmieden pur? Ich zeige Ihnen alle Techniken, ob Spalten, Lochen oder Feuerschweißen. Auch Elektroschweißen können Sie im Kurs lernen. Die berühmten Bärenkräfte brauchen Sie nicht.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 16 Jahren,
keine Vorkenntnisse erforderlich.

BITTE MITBRINGEN

Feste Kleidung (Jeans o. ä.), geschlossene Schuhe, Jacke, evtl. passende Handschuhe. Bitte keine Kunststoffe. Vorhanden sind einfache Handschuhe und Schutzbrillen sowie Lederschürzen für alle Teilnehmenden. Neue Handschuhe und Schutzbrillen können auf Wunsch vor Ort erworben werden. Der Kurs findet im Freien statt.

BERND BANNACH

LEITUNG KUNSTWERKSTATT
FEUER UND EISEN

Schmiedekünstler,
Eisenbildhauer, Dozent
aus Winsen/Luhe

1953 geboren in
Duisburg, Schmied,
Biologiestudium.

1984 Gründung der
Werkstatt „Winkeleisen“
für Gestaltung
und Restauration.

Studienaufenthalte bei
Prof. Alfred Habermann,
Venedig. **Seit 1992** als

reisende Kunstschule „Feuer & Eisen“ bundesweit Lehraufträge
an Akademien. **2002** Eröffnung eines eigenen Skulpturengartens
mit Galerie in Winsen/Luhe.

2002/05 Stipendium Paul Ernst Wilke Atelier, Bremerhaven **2007**
Kunstverein Nordenham **2008** Heinrich Heine Haus, Lüneburg;
Kulturhof Heyerhöfen **2009** Geesthofmuseum, Bremerhaven;
Werkkunst – Kunstwerk, Reinbek **2009/12** Galerie von
Knobelsdorf, Haseldorf **2010** Bad Zwischenahn Galerie Design vom
Dorf **2011** Dötlingen, Galerie Villa 14, Leer, Galerie Bereck **2012**
Hamburg, Galerie auf Zeit, Haseldorf, Galerie von Knobelsdorf,
Bad Zwischenahn, Galerie Design vom Dorf, **2013** Einwöchige
Schulprojekte, Erstellung von Eisenskulpturen in Bad Rotenfels und
Bremerhaven, Ausstellungen u.a. in Winsen, Reinbek und bei der
Internationalen Gartenschau Hamburg. **Seit 2014** überwiegend
mit Lehr- und Schulprojekten beschäftigt. **Seit 2015** ausschließlich
Lehraufträge mit Ausweitung nach Österreich und Frankreich.



Wer Fundstücke, ob vom Schrott oder Strand oder...
in seinen Werken verarbeiten möchte, kann diese
mitbringen. Alle Materialien sind willkommen.
Materialien wie Rund-Vierkant-Flachstahl und Blech
sind vorhanden, ebenso besonderes Material wie
Kupfer, Messing, Bronze. **Es entstehen zusätzliche
Materialkosten**, je nach Art und Menge des gewählten
Materials. Die Kosten werden direkt an den Dozenten
entrichtet.

KUNSTWERKSTATT

STEIN-/BILDHAUEREI



Ziel unserer Arbeit ist die handwerkliche Ausarbeitung einer Skulptur aus leicht zu bearbeitenden Gesteinen.

Unser Material ist Tuff, Sandstein und ein heller Kalkstein, der sich auch feilen und schleifen lässt. Die Steine sind Rohlinge in verschiedenen Größen bis ca. 30 kg Gewicht. Ideen für die Gestaltung entstehen durch Betrachten der Formen der verschiedenen Rohlinge. Wenn schon eine Idee im Kopf herumgeistert, sucht man sich einen dazu passenden Stein aus. Gerne können auch eine Zeichnung oder ein Foto mitgebracht werden.

Werkzeug und Schutzbrillen werden gestellt, wer eigenes Werkzeug hat und benutzen möchte, kann dies gerne tun. Es gibt eine Einführung in den Gebrauch der verschiedenen Werkzeuge und Arbeitsweisen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Geduld und Ausdauer sollten mitgebracht werden!

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 16 Jahren,
keine Vorkenntnisse erforderlich.

BITTE MITBRINGEN

Feste Schuhe und robuste Kleidung, Arbeitshandschuhe;
Brillenträger:innen eine geeignete Schutzbrille.

Es entstehen zusätzliche Materialkosten – je nach Größe des gewählten Steins zwischen 30 und 75 Euro. Sie werden bar an den Leiter der Werkstatt bezahlt.

SIMON VOGT

LEITUNG STEIN-WERKSTATT

Simon Vogt ist freischaffender Künstler und Bildhauer, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

In den 1970er Jahren Praktika in grafischen und drucktechnischen Betrieben. Entstehung von Zeichnungen, Collagen und kleinen Objekten.



Mitte der 1980er Jahre Hinwendung zur Stein- und Holzbildhauerei, zeitgleich entstehen weiterhin Objekte und Plastiken aus verschiedenen Materialien und Fundstücken. Seit 2005 sind fast ausschließlich Skulpturen aus Stein entstanden.

Bevorzugtes Material ist Basaltlava, aber auch Tuff, Diabas, Kalk- und Sandstein finden Verwendung. Es entstehen sowohl kleine, modellartige, sowie großformatige Arbeiten (zum Teil im öffentlichen Raum – Massenheimer Auenkunst).

Neben seiner freien künstlerischen Arbeit leitet er Projekte an Schulen und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, sowie Bildhauerkurse und Workshops für Erwachsene.

KUNSTWERKSTATT

URBAN SKETCHING



Urban Sketching – lebendig, spontan und kreativ! Unsere Umgebung steckt voller inspirierender Motive, und das lockere und farbenfrohe Skizzieren ermöglicht es, sie auf eine einzigartige Weise festzuhalten.

In der Urban-Sketching-Werkstatt lernst du verschiedene Techniken von unterschiedlichsten Künstlerinnen und Künstlern kennen, die mit Aquarell, Markern oder mit dem Tablet arbeiten. Wir besprechen, welches Material geeignet ist und du bekommst die Grundkenntnisse der Perspektive nähergebracht. Und dann geht es raus! Schnapp dir dein Skizzenbuch und los geht's! Wir gehen direkt ins Geschehen und fangen typische Friedrichsdorfer Szenen, wie den Wochenmarkt, mit unseren Stiften ein. Keine Sorge, du brauchst kein Profi dafür zu sein. Jeder kann zeichnen! Lass einfach deinem Ausdruck freien Lauf. Und ich zeig dir, wie das geht. Für eine Schlechtwetteralternative ist auch gesorgt. Wir machen einen Exkurs in die Power der Komposition und in die Typografie, damit wir unser Abschlussprojekt aus einer spannenden Perspektive mit richtig coolen Handlettering-Elementen finalisieren.

Welches Abschlussprojekt, fragst du dich? Wir gestalten gemeinsam eine Grußkarte mit einem Motiv aus Friedrichsdorf. So kannst du an deine Lieben einen personalisierten Gruß aus Friedrichsdorf verschicken.

VORAUSSETZUNGEN Mindestalter von 14 Jahren, keine Vorkenntnisse erforderlich.

BITTE MITBRINGEN

Skizzenbuch DIN A5, 3 Bleistifte, Härtegrade 2B, HB, H, Spitzer und Radiergummi, 3 schwarze Fineliner in verschiedenen Strichstärken, schnell trocknend und wasserfest.

OPTIONAL, WENN VORHANDEN

Markerstifte z. B. von Copic, Aquarellkasten mit Pinseln, Aquarellstifte und Pinsel mit Wassertank, ggf. Tablet, wer lieber digital zeichnen möchte.

FLORENCE BAUMEISTER

LEITUNG URBAN SKETCHING-WERKSTATT

Mit einer Begeisterung für Illustrationen im Herzen begann die kreative Reise von Florence Baumeister bereits in ihrer Kindheit. Durch ihre französische Herkunft hatte sie von klein auf eine hohe Affinität zu Mode und Architektur, die sie während ihrer ganzen Schul- und Studienzeit auslebte. Aber erst nach einem erfolgreich abgeschlossenen Wirtschaftsstudium und weiteren 15 Jahren als Brand Managerin, wagte sie den mutigen Schritt, ihre Leidenschaft für Illustrationen seit 2019 zu ihrem Hauptberuf zu machen.



Bei dieser eher ungewöhnlichen Entwicklung ihrer Vita blieb ihre Liebe zu Marken ungebrochen. Florence findet Erfüllung darin, Marken durch gezieltes Personal Branding mit einzigartigen Illustrationen zum Leben zu erwecken.

Doch das ist nicht alles. Florence, die als Quereinsteigerin als Brand Illustratorin Fuß gefasst hat, entdeckte jüngst auch ihre Leidenschaft zum Event Sketching. Mit ihren Illustrationen hat sie zuletzt Veranstaltungen des Frankfurter Frauennetzwerkes Nushu und die Taunus Charity Night bereichert.

www.floflosillustrationen.de

MUSIKWERKSTATT

SCHWERPUNKT GESANG



Der Kurs bietet die Möglichkeit der intensiven Erarbeitung von Gesangsstücken gemeinsam mit einer Pianistin/einem Pianisten und in Kammermusikformationen. Sänger:innen mit eigener Klavierbegleitung können gerne als Duo teilnehmen.

Die Werkstatt richtet sich an:

- Laiensängerinnen und -sänger mit Singerfahrung
- Gesangsschülerinnen und -schüler
- Junge Studierende
- Pianistinnen und Pianisten, die gerne mit Sängerinnen und Sängern zusammenarbeiten wollen und die Begleiterfahrungen sammeln möchten

Der Schwerpunkt der Werkstatt liegt auf der musikalischen Arbeit, Interpretation und Gestaltung der vorbereiteten Werke aus den Bereichen Kunstlied, Oper, Operette, Konzert/Oratorium und Musical (auch Bühnenpräsenztraining).

KURSREPERTOIRE

Vorbereitete Stücke aus dem klassischen Gesangsrepertoire inklusive Musical.

VORAUSSETZUNG

Mindestalter von 13 Jahren.

GABRIELE ZIMMERMANN

LEITUNG MUSIKWERKSTATT
GESANG

Studium in Frankfurt,
Zürich und Wien
Abschluss Oper
und Konzert mit
Auszeichnung

Zahlreiche Preise und
Stipendien

Konzerte und Musik-
theaterproduktionen
im In- und Ausland

Rundfunkaufnahmen: HR, SR, SWR, WDR

Ensemblemitglied „Mutare Ensemble“
Ensemblemitglied „Kleine Oper Bad Homburg“

Unterrichtstätigkeit:
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und
Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt,
Musikschule Bad Vilbel

Leitung von Meisterkursen für Lied-Duo an der Landes-
musikakademie Hessen in Schlitz

Ihre Schüler:innen wurden wiederholt Bundespreisträger
beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Häufige Jurortätigkeit bei verschiedenen Wettbewerben



Der Anmeldeschluss für die Gesangswerkstatt ist
der 02. Juni 2024.

MUSIKWERKSTATT

KLAVIER



Die Musikwerkstatt Klavier bietet fortgeschrittenen Jugendlichen, Studierenden und erwachsenen Laien mit entsprechenden Vorkenntnissen Anregungen zur Weiterbildung ihrer instrumentalen und künstlerischen Fähigkeiten.

Spieltechnische und stilistische Aspekte werden dabei unter Berücksichtigung der verschiedenen Alters- und Ausbildungsvoraussetzungen individuell vermittelt.

Die Wahl der Werke ist frei. Das Repertoire kann vom Solo-Werk bis zum achthändigen Stück reichen.

Außerdem haben die Teilnehmer:innen des Kurses die Möglichkeit, gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern der Gesangswerkstatt Lied- und Musicalrepertoire zu erarbeiten und mit Ensembles der Kammermusikwerkstatt zu musizieren.

VORAUSSETZUNG

Mindestalter von 11 Jahren, fortgeschrittene Spielfestigkeit.

Der Anmeldeschluss für die Musikwerkstätten Klavier und Kammermusik ist der 02. Mai 2024. Nach Anmeldeschluss werden zunächst alle eingegangenen Anmeldungen geprüft. Erst danach kann eine verbindliche Teilnahme zugesagt werden.

KLAUS DREIER

LEITUNG MUSIKWERKSTATT
KLAVIER

Klaus Dreier studierte Klavier in Frankfurt (Andreas Meyer-Hermann, Rainer Hofmann, Hartmut Höll) und Zürich (Irwin Gage).

Schon frühzeitig konzentrierte er sich auf Kammermusik und Liedbegleitung.

Er gründete das Arion-Trio Frankfurt. Seine Vorliebe gilt Konzerten mit besonderen programmatischen Aspekten (Gesprächskonzerte, Einbeziehung von Texten u. ä.). Seit 1985 ist er Mitglied im Mutare Ensemble Frankfurt. Es entstanden diverse Produktionen im Musiktheaterbereich (Satie, Schumanns Kinderszenen, Crossfade). Neben zahlreichen Aufnahmen und Produktionen bei verschiedenen Rundfunkanstalten (HR, BR, SWR, WDR) wirkte er bei diversen CD-Produktionen mit.

Tourneen führten ihn u.a. nach Italien, Spanien und Mexiko.

Er ist Dozent für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und unterrichtet an Dr. Hoch's Konservatorium und an der Musikschule Bad Vilbel.

Seine Schüler:innen sind regelmäßig Preisträger:innen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ bis auf Bundesebene. Häufig wird er zudem als Juror bei unterschiedlichen Wettbewerben eingeladen.



MUSIKWERKSTATT

KAMMERMUSIK



Die Musikwerkstatt mit Schwerpunkt Kammermusik richtet sich ausschließlich an fortgeschrittene Streicher:innen, Bläser:innen und Pianistinnen und Pianisten. Es werden Ensembles vom Duo bis zum Oktett gebildet, die unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten kammermusikalische Werke aller Epochen einstudieren.

Geschult werden neben der Technik und dem dynamischen Spiel vor allem Artikulation, Phrasierung und das für ein gemeinsames Musizieren wichtige einander Zuhören. Erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit anderen Musikerinnen und Musikern sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 11 Jahren, fortgeschrittene Spielfertigkeit des gewählten Instruments und Blattspielfertigkeit.

Der Anmeldeschluss für die Kammermusikwerkstatt ist der 02. Mai 2024. Nach Anmeldeschluss werden zunächst alle Anmeldungen geprüft und die Ensembles zusammengestellt. Erst danach kann eine verbindliche Teilnahme zugesagt werden.

ANDREA CHRIST

LEITUNG KAMMERMUSIKWERKSTATT

Studium an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Ulrich Koch und Prof. Kim Kashkashian.



Kammermusikunterricht an der Musikhochschule Frankfurt bei Prof. Hubert Buchberger, regelmäßige Teilnahme an Kammermusikkursen, u. a. bei Prof. Eberhard Feltz und beim Wiener Schubert Trio.

Reichhaltige Kammermusikerfahrung von Duo bis Oktett sowie im Christ-Trio, Konzerte im In- und Ausland.

Langjährige Orchestererfahrung, u. a. im SWR, in der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und in verschiedenen Originalklang-Ensembles.

Rege Unterrichtstätigkeit in Geige, Bratsche und Kammermusik.

MERCEDES VAN GUSTEREN

DOZENTIN

KAMMERMUSIKWERKSTATT

Erster Cellounterricht in ihrem Heimatland, den Niederlanden.



Studium an der Musikhochschule Köln, künstlerische Reifeprüfung.

Kammermusikunterricht beim Amadeus-Quartett.

Sie unterrichtete mehrere Jahre am Feuermann-Konservatorium der Kronberg Academy. Viele ihrer Schüler:innen haben bei Jugend Musiziert auf Landes- und Bundesebene Preise gewonnen.

Gründungsmitglied des „Trio Animato“.

Zahlreiche Engagements in verschiedenen Orchestern.

2009 erhielt sie nach dreijähriger Ausbildung das Diplom zur Alexander-Technik-Lehrerin.

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

ZEITEN

Alle Kurse der 21. Sommerakademie beginnen am Montag, 19. 08. 2024 und enden am Freitag, 23. 08. 2024. Die Kunstwerkstätten finden von 10–16 Uhr statt, die Musikwerkstätten von 9.30–16 Uhr. Die Mittagspause variiert je nach Tagesprogramm der einzelnen Werkstätten, beträgt aber in der Regel eine Stunde. Das Mittagessen wird gemeinsam im Cafeteria-Bereich der Philipp-Reis-Schule eingenommen.

KURSRÄUME

Alle Werkstätten finden in Räumlichkeiten der Philipp-Reis-Schule (Färberstraße 10) statt. Sie ist ca. 15 Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Friedrichsdorf entfernt. Die Teilnehmer:innen der Graffiti-Werkstatt sowie der Urban Sketching-Werkstatt werden für die Praxis voraussichtlich für zwei Tage an einem anderen Standort arbeiten. Dieser wird rechtzeitig bekanntgegeben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Kunstwerkstätten

Graffiti Mindestalter von 12 Jahren

Holz Mindestalter von 15 Jahren

**Holz-/ Linolschnitt
und Monotypie** Mindestalter von 12 Jahren

Künstlerbuch Mindestalter von 15 Jahren

Feuer und Eisen Mindestalter von 16 Jahren

Stein Mindestalter von 16 Jahren

Urban Sketching Mindestalter von 14 Jahren

Musikwerkstätten

Gesang Mindestalter von 13 Jahren

**Kammermusik
und Klavier** Mindestalter von 11 Jahren
fortgeschrittene Spielfertigkeit des
gewählten Instruments, Blattfertigkeit

TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl bei den Musikwerkstätten ist bei Gesang auf acht Personen, bei Klavier und Kammermusik zusammen auf 25 Personen begrenzt. Bei der Auswahl der Teilnehmer:innen ist nicht der Eingang der Anmeldung, sondern die musikalische Vorbildung ausschlaggebend. Anmeldeschluss für die Musikwerkstätten Kammermusik und Klavier ist der 02. Mai 2024. Alle Anmeldungen werden Ablauf des Anmeldeschlusses geprüft. Erst im Anschluss kann eine Teilnahme verbindlich bestätigt werden. Für die Gesangswerkstatt ist der Anmeldeschluss der 02. Juni 2024.

Bei den Kunstwerkstätten Künstlerbuch, Stein und Feuer und Eisen können je maximal zehn, bei der Holzwerkstatt, der Holz-/Linarschnitt und Monotypie-Werkstatt sowie der Urban Sketching-Werkstatt maximal acht Personen, und bei Graffiti-Werkstatt zwölf Personen teilnehmen. Bei den Kunstwerkstätten werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist jeweils der 05. 07. 2024.

KURSGEBÜHREN

Die Kursgebühr beträgt 210 Euro (für Personen mit Wohnsitz in Friedrichsdorf 195 Euro). Für Schüler:innen, Studierende oder Auszubildende 150 Euro (für Personen mit Wohnsitz in Friedrichsdorf 140 Euro) pro Werkstatt. Die ermäßigte Kursgebühr für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende wird nur gegen Nachweis gewährt. Der Anmeldung ist eine entsprechende Ermäßigungsbescheinigung beizufügen. In der Gebühr ist ein Mittagessen enthalten.

MATERIALKOSTEN / SONSTIGE KOSTEN

Bei folgenden Werkstätten entstehen zusätzliche Kosten:

Graffiti: 30 Euro Kostenpauschale für Material

Feuer und Eisen: Materialkosten je nach Menge und Art des verbrauchten Materials (direkt an den Dozenten zu bezahlen)

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Stein: Materialkosten von ca. 30 bis 75 Euro je nach Größe des gewählten Steins (direkt an den Dozenten zu bezahlen)

Die Kursgebühr wird mit der Anmeldung fällig. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit Rechnung. Erst mit Eingang der Kursgebühr ist Ihr Teilnehmerplatz gesichert.

Kulturstiftung Friedrichsdorf

NASPA Friedrichsdorf

IBAN: DE80 5105 0015 0758 4285 40

BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: Name der gemeldeten Person und gewählte Werkstatt

ANMELDUNG

Es kann sich jede interessierte Person anmelden, die die Teilnahmevoraussetzungen der jeweiligen Werkstatt erfüllt. Die Anmeldung muss schriftlich – entweder per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de oder postalisch an die Kulturstiftung Friedrichsdorf – erfolgen.

RÜCKTRITT/KURSAUSFALL

Wir bitten um Verständnis, dass wir für eine schriftliche Abmeldung/Absage bis zum 05. 07. 2024 eine Verwaltungsgebühr von 15 Euro erheben müssen. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Kursgebühr einbehalten, da der Platz für Sie reserviert wurde. Sie erhalten keine Rückerstattung, wenn Sie den Kurs nicht besuchen oder vorzeitig abbrechen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl (sechs Personen bei der Musikwerkstatt – Klavier; und jeweils vier Personen bei den anderen Werkstätten) nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, die Werkstatt bis zum 05. 07. 2024 zu stornieren. Wenn eine Werkstatt ausfällt, wird die Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende gegenseitige Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei Erkrankung einer Werkstattdleiterin/eines Werkstattdleiters kann eine Ersatzdozentin/ein Ersatzdozent gestellt werden.

VERANSTALTUNGS- HINWEISE



WERKSTATTKONZERTE

Do. 22. August; 17.00 Uhr und 19.00 Uhr
im Forum Friedrichsdorf (Eintritt frei)

Bei den beiden öffentlichen Werkstattkonzerten haben alle Teilnehmenden der Musikwerkstätten Gesang, Kammermusik und Klavier die Möglichkeit, eine Auswahl der im Kurs erarbeiteten Stücke vorzutragen. Zusätzlich werden ausgewählte Darbietungen bei der Finissage der Sommerakademie zu hören zu sein. Über die Auswahl entscheidet das Dozententeam.

FINISSAGE

Fr. 23. August; 16.00 Uhr in der Aula der
Philipp-Reis-Schule (Eintritt frei)

Die gemeinschaftliche Finissage zeigt das breit gefächerte kreative Ergebnis aller Werkstätten. Jede Werkstatt stellt sich mit einer Schau ihrer Arbeiten vor. Die eingeflochtenen Musikbeiträge schlagen einen kreativen Bogen von Werkstatt zu Werkstatt. Bei kühlen Getränken gibt es Gelegenheit, mit den Dozentinnen und Dozenten sowie den Teilnehmer:innen ins Gespräch zu kommen.

KAMMERMUSIKABEND der Frankfurter Sparkasse 1822

Di. 14. 05. 2024, 20.00 Uhr;
Rathaus Friedrichsdorf
Eintritt frei



Das Konzert stellt die Preisträger des Kammermusikpreises 2023 der Polytechnischen Gesellschaft e. V. vor. Es spielen das Klavierduo Evgeniya Povolotskaya & Sonja Wang, das Duo Linda Guo (Violine) & Manuel Lipstein (Violoncello) sowie das Oxalis Quartett mit Stefan Besan & Friederike Kampick (Violine), Tim Düllberg (Viola) und Lucija Rupert (Violoncello).

Spenden kommen der Kulturstiftung Friedrichsdorf zugute.

KULTURSTIFTUNG FRIEDRICHSDORF

Geschäftsstelle

Hugenottenstraße 55 · 61381 Friedrichsdorf

Telefon o 6172 731-1296 oder -1263

E-Mail kulturstiftung@friedrichsdorf.de

Internet www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de



[www.facebook.com/
kulturstiftung.friedrichsdorf](http://www.facebook.com/kulturstiftung.friedrichsdorf)



[www.instagram.com/
kulturstiftung.friedrichsdorf](http://www.instagram.com/kulturstiftung.friedrichsdorf)

Die Kulturstiftung behält sich vor, während der Sommerakademie entstandenes Bildmaterial für Werbezwecke im Rahmen der Sommerakademie in Printmedien, auf der Website der Kulturstiftung und auf ihrer facebook-Seite zu verwenden.

Gestaltung: www.provinzglueck.com

2024

21. SOMMER AKADEMIE

19. – 23.08.2024

Kulturstiftung
Friedrichsdorf